



## Pressemitteilung Nr. 6, 2. August 2009 Schweizer Pik Lenin Expedition in Kirgistan

### Erfolgreicher Aufstieg ins Hochlager II

Die Schweizer Forschungsexpedition auf den Pik Lenin hat am 1. August ein weiteres Zwischenziel erreicht: Die Schweizer Bergsteiger haben am Nationalfeiertag bei bestem Bergwetter den Aufstieg ins Hochlager 2 auf 5300 Meter geschafft. Der Aufstieg in der steilen Flanke hat den Expeditionsteilnehmern viel abverlangt. Sie sind am gleichen Tag wieder ins Hochlager 1 abgestiegen um sich für den nächsten Aufstieg am Montag vorzubereiten.

Ein Expeditionsmitglied ist am Samstag beim Abstieg plötzlich ernsthaft erkrankt. Dank guter Zusammenarbeit mit einheimischen Führern und grossem Einsatz der Expeditionsleitung konnte die erkrankte Person ins Hochlager 1 evakuiert und medizinisch versorgt werden. Die Expeditionsleitung hat umgehend entschieden, den Patienten so schnell wie möglich in die Schweiz zu repatriieren. Noch am Samstagabend konnte der Erkrankte nach intensiven organisatorischem Hin und Her mit einem Helikopter in die kirgisische Stadt Osh geflogen werden.

Der Betroffene wurde von einem Schweizer Arzt und Expeditionsmitglied begleitet und am Sonntag durch die Rettungsflugwacht in die Schweiz überführt. Während der Hilfeleistung hat die Expeditionsleitung die Expedition und sämtliche Aktivitäten gestoppt. Nach der Rückkehr des erkrankten Expeditionsmitgliedes in die Schweiz werden Expeditionsleitung und Testpersonen am Montag Ihre Arbeit am Berg wieder aufnehmen. Glücklicherweise über die erfolgreiche Repatriierung wünschen alle Expeditionsmitglieder „Gute Besserung in die Schweiz“.

Bitte keine Nachfragen – alles OK

Mehr [www.swiss-exped.ch](http://www.swiss-exped.ch) Aktuelle Beiträge unter [Aktuell/Tagebuch](#)  
Kontakt: [info@swiss-exped.ch](mailto:info@swiss-exped.ch) Tommy Dätwyler

#### Hauptsponsoren:



#### Sponsoren:

